

Lobbying im Gesundheitswesen

Veranstalter:

Gesellschaft für Recht und Politik
im Gesundheitswesen e.V.
Geschäftsstelle
Widenmayerstr. 29
80538 München

Leitung:

Ruth Heintskill,
Rechts- und Politikberatung im
Gesundheitswesen

5. November 2002

in Berlin

SORAT Hotel Spreebogen Berlin,
Raum Pankow, Alt-Moabit 99,
10559 Berlin

Referenten:

Ruth Heintskill

Dr. Paul Hoffacker

Prof. Dr. Dietrich Nord

**Seminar der
GRPG**

Zeitplanung/Programm

	Dienstag, 5. November 2002	
	Leitung und Moderation:	Ruth Heintskill
Ab 9.30 Uhr	Registrierung der Teilnehmer	
10.00 Uhr	Begrüßung und kurze Vorstellung der Teilnehmer	Michael Feldmann
	Lobbyismus – intelligentes Informationsmanagement im politischen Geschäft Interessenvertretung und Einflußnahme zwischen „Normalbehandlung“ und „Spezialbehandlung“ 1. Umfassende Kenntnis des „parlamentarischen Betriebes“ Die „W“-Fragen: Wer macht wann was, wie, wo und warum? 2. Das richtige Timing Informationsquellen Einwirkungsmöglichkeiten Kontaktpartner 3. Besonderheit des Lobby-Geschäftes „Höchstpersönliche Beziehungskisten“ mit hohem Vertrauens- und Sympathieanteil 4. Spielregeln für erfolgreichen Lobbyismus	Ruth Heintskill
12.30 Uhr	Mittagspause	
13.45 Uhr	Konstruktives Lobbying auf win-win-Basis Praktische Erfahrungen mit Lobbyarbeit im Gesundheitswesen – mit Beispielen, in denen die Lobbyarbeit erfolgreich war – mit Beispielen, in denen die Lobbyarbeit nicht zum gewünschten Erfolg geführt hat. Analyse der Ursachen für das Mißlingen.	Prof. Dr. Dietrich Nord
	Nach der Wahl ist vor der Wahl – Erfolgskontrollierte Kommunikation mit Parlamentariern In der heute medial geprägten Gesellschaft hat die Parlamentariereigenschaft in den letzten Jahren einen Bedeutungswandel erfahren. Der Bedeutungsverlust des Abgeordneten in der Öffentlichkeit darf aber nicht über seine mehr oder weniger einflußreichen Gestaltungsmöglichkeiten im Gesamtableau von Bundestagsausschuß, Fraktion und Arbeitsgruppe hinweg täuschen. In der Lobbyarbeit hat nur derjenige einen nachhaltigen Erfolg, der politisch versiert ist, individuelle Kontakte mit den im Ausschuß und Fraktionen bestimmenden Personen pflegt, sich als verlässlicher politischer Partner erweist, die übrigen Mitglieder des Ausschusses nicht vor den Kopf stößt und generell Vertrauen genießt.	Dr. Paul Hoffacker
16.00 Uhr	Ende der Veranstaltung	
	Um frühzeitige Anmeldung wird gebeten, die Teilnehmerzahl ist begrenzt.	

Referenten

Ruth Heintskill, Bad Neuenahr

Rechts- und Politikberatung im Gesundheitswesen
Juristin, seit 1994 Rechtsanwältin

1987 – 1993 Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Büro MdB Dr. Dieter Thomae
1993 – 1998 Leiterin des Bonner Büros der ABDA-Bundesvereinigung Deutscher
Apothekerverbände
seit 1998 selbständige Beratungstätigkeit im Gesundheitswesen in den Bereichen
Recht und Politik sowie Veranstaltungsmanagement

Prof. Dr. Dietrich Nord, Heidelberg

Geschäftsführer ProComed GmbH, Innovacare GmbH und 4sigma GmbH

1975 Promotion zum Dr.phil an der sozialwissenschaftlichen Fakultät der
Universität Frankfurt
1982 Habilitation an der sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Konstanz

Letzte berufliche Stationen:

Seit 1988 Professor für Gesundheitspolitik und Gesundheitsökonomie an der
Universität Konstanz
1993 – 1996 Mitglied der Geschäftsführung der Bristol-Myers Squibb GmbH, München
1996 – 1998 Mitglied der Konzernleitung der Boehringer Mannheim Gruppe, Amsterdam
(bis zur Übernahme durch Roche)
1998 – 1999 Mitglied des Direktoriums von Hoffmann-La Roche, Basel
seit 1999 Geschäftsführer von ProComed GmbH, Innovacare GmbH und deren
Holding 4sigma GmbH, Hamburg, dann Oberhaching bei München

Verfasser von 10 Büchern und zahlreichen Aufsätzen und Artikeln über sozial- und gesundheitspolitische Themen

Dr. iur. Paul Hoffacker, Essen

Rechtsanwalt

1976 – 1980 und
1982 – 1994 CDU-Bundestagsabgeordneter
1982 – 1994 Mitglied des Fraktionsvorstandes
1983 – 1987 Vorsitzender des Bundestagsausschusses „Jugend, Familie,
Frauen und Gesundheit“
1987 – 1991 Familienpolitischer Sprecher
Verhandlungsführer der Koalition beim GSG in enger
Zusammenarbeit mit Bundesminister Horst Seehofer
1992 – 1994 Mitglied im Vermittlungsausschuß
1982 – 1994 Stellvertr. Mitglied im Haushaltsausschuß
1995 – 1999 ABDA-Geschäftsführer für Wirtschaft und Soziales

Zielsetzung

Lobbyarbeit ist im politischen Geschäft eine tragende Säule für den Erfolg. Gerade im Umfeld der Gesundheitsbranche, die stärker als andere Wirtschaftszweige durch die Politik gestaltet, permanent verändert und geprägt wird, sind die richtigen Kontakte zu den richtigen politischen Gestaltern von großer Bedeutung.

In unserem Seminar geben erfahrene Lobbyisten – aber auch die andere Seite – ihr Wissen weiter:

- Wie funktioniert die politische Meinungsbildung; wie und wann ist sie beeinflussbar?
- Wie weit darf Lobbyarbeit gehen?
- Praktische Beispiele der Lobbyarbeit im Gesundheitswesen, erfolgreiche und erfolglose.
- Und: wie kommt die Lobbyarbeit bei denen an, die politisch gestalten und die Entscheidungen zu treffen haben?

Veranstaltungsort des Seminars:

SORAT Hotel Spree-Bogen Berlin, Raum Pankow, Alt-Moabit 99, 10559 Berlin, Tel. 030/39 92 07 90, Fax 030/39 92 07 77, E-Mail spree-bogen@sorat-hotels.com

Zimmerreservierung:

SORAT HOTEL Spree-Bogen Berlin, Alt-Moabit 99, 10559 Berlin, Tel. 030/39 92 07 90, Fax 030/39 92 07 77

Reservierungen zu Sonderkonditionen (Superior-Einzelzimmer zu € 150,- inkl. Frühstück) nehmen Sie bitte selbst mit Hinweis auf die *Gesellschaft für Recht und Politik im Gesundheitswesen e.V. (GRPG)* vor. Bitte frühzeitig reservieren.

Hinweis: Unabhängig von einer erfolgten Hotelreservierung ist eine Anmeldung zum Seminar notwendig.

Termin:

5. November 2002, 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Teilnahme-Beitrag für das Seminar:

€ 400,- für Mitglieder der GRPG,
€ 450,- für Nichtmitglieder
(Im Teilnahmebeitrag ist ein Lunch inbegriffen)

Bitte überweisen Sie den Teilnahme-Beitrag auf das Konto der GRPG bei der Dresdner Bank München, Konto-Nr. 0 930 690 000, Bankleitzahl 700 800 00. Versehen Sie Ihre Zahlungen bitte mit dem Vermerk: Seminar 5.11.2002

Bei Stornierung bis 21.10.02 wird der Beitrag erstattet.

Anmeldung:

Ihre Anmeldung nehmen Sie bitte schriftlich an die GRPG vor: Gesellschaft für Recht und Politik im Gesundheitswesen e.V., Geschäftsstelle, z. H. Frau Gerlinde Chodora Widenmayerstr. 29, 80538 München Tel. 089/21 09 69-60, Fax: 089/21 09 69-99. Oder per e-Mail an die Adresse: info@grpg.de Sie erhalten dann umgehend eine Teilnahme-Bestätigung.

Ich nehme am Seminar "Lobbying im Gesundheitswesen" teil.

Ich bin an weiteren Informationen über die GRPG interessiert.

Name:

Position:

Institution:

Postfach/Straße:

PLZ/Ort:

Telefon/Telefax:

e-Mail:

Datum/Unterschrift:
